

**Zweite Satzung zur Änderung  
der Studienordnung  
für den Masterstudiengang  
Betriebswirtschaftslehre  
vom 30. September 2009**

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 Satz 2 i.V.m. § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 4. Oktober 2011 (SächsGVBl. S. 380, 391), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg im Benehmen mit dem Senat nachstehende

## **Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der TU Bergakademie Freiberg**

beschlossen.

### **Artikel 1 Änderungen der Studienordnung**

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 30. September 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 32 vom 1. Oktober 2009), zuletzt geändert mit Änderungssatzung vom 24. November 2010 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 42 vom 29. November 2010), wird wie folgt geändert:

#### **1. Zu § 4:**

Der § 4 Absatz 3 erhält die folgende Fassung:

„Grundsätzlich sollte das Studium im Wintersemester aufgenommen werden. Ein Studienbeginn im Sommersemester ist möglich, jedoch mit Einschränkungen verbunden.“

#### **2. Zur Anlage 1:**

Das Modul „Management von Marktinnovationen und Entrepreneurship“ wird durch das Modul „Internationales Management in der Energie- und Ressourcenwirtschaft“ und das Modul „Industrieökonomik“ durch das Modul „ Makroökonomik und Finanztheorie ressourcenreicher Volkswirtschaften“ ersetzt.

#### **3. Zur Anlage 2:**

Das Modul „Industrieökonomik“ wird durch das Modul „ Makroökonomik und Finanztheorie ressourcenreicher Volkswirtschaften“ ersetzt.

#### **4. Zur Anlage 3:**

Das Modul „Industrieökonomik“ wird durch das Modul „ Makroökonomik und Finanztheorie ressourcenreicher Volkswirtschaften“ ersetzt. Das Modul „Entscheidungsunterstützung“ wird in „Decision Support Systems“ umbenannt.

#### **5. Zur Anlage 4:**

Das Modul „Management Science“ wird in „Management Science in der Energiewirtschaft“ umbenannt und das Modul „Industrieökonomik“ durch das Modul „ Makroökonomik und Finanztheorie ressourcenreicher Volkswirtschaften“ ersetzt.

#### **6. Zur Anlage 5:**

Die Beschreibungen der Module „Applied Marketing Science“, „Business Communication“, „Business Analytics“, „Cultural Studies of the USA“, „Datenmanagement“, „Decision Support Systems“, „Internationales Management in der Energie- und Ressourcenwirtschaft“, „Finanzwissenschaft für Fortgeschrittene 1“, „Finanzwissenschaft für Fortgeschrittene 2“, „Internationales Management in der Energie- und Ressourcenwirtschaft“, „Makroökonomik und Finanztheorie ressourcenreicher Volkswirtschaften“, „Management Science in der Energiewirtschaft“, „Organizational Communication“, „Seminar Rechnungswesen und Controlling“, „Seminar Strategie und Führung“, „Seminar Wirtschaftsinformatik“, „Strategische Unternehmensführung im Industriebetrieb“, „Theorie und Politik der Transformation –

The Economics of Central and Eastern Europe“ sowie „Verhaltensorientierte Menschenführung im Industriebetrieb“ erhalten die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung. Die Module „Öffentliche Einnahmen“ und „Gesundheitsökonomik“ wurden in „Finanzwissenschaft für Fortgeschrittene 1“ und „Finanzwissenschaft für Fortgeschrittene 2“ umbenannt.

## **Artikel 2** **Inkrafttreten und Geltungsbereich**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 32 vom 1. Oktober 2009) studieren, bezüglich aller Module, deren Prüfungsleistungen sie ab dem Sommersemester 2012 erstmalig ablegen werden.

Diese Änderungssatzung wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 08.05.2012. Sie wurde vom Rektorat der TU Bergakademie Freiberg mit Beschluss vom 14.05.2012 genehmigt.

Freiberg, 31. Mai 2012

gez.: Prof. Dr.-Ing. Bernd Meyer

**Anlage: Geänderte Modulbeschreibungen**

|   |  |                   |                   |
|---|--|-------------------|-------------------|
| <b>Code/ Daten</b>                                    | AMSMAR .BA.Nr. 423   | Stand: 10.02.2012 | Start: ab SS 2010 |
| <b>Modulname</b>                                      | Applied Marketing Science  |                   |                   |
| <b>Verantwortlich</b>                                 | <b>Name</b> Enke <b>Vorname</b> Margit <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                   |
| <b>Dozent(en)</b>                                     | <b>Name</b> Enke <b>Vorname</b> Margit <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                   |
| <b>Institut(e)</b>                                    | Lehrstuhl für Marketing und Internationalen Handel   |                   |                   |
| <b>Dauer Modul</b>                                    | max. 2 Semester  |                   |                   |
| <b>Qualifikationsziele/<br/>Kompetenzen</b>           | Der Student bearbeitet in einem Team unter wissenschaftlicher Anleitung durch den Lehrstuhl und zur Hilfenahme marketingwissenschaftlicher Forschungsmethoden eine aktuelle praktische und forschungsrelevante Problemstellung. Ziel ist die praktische Anwendung der Vorlesungsinhalte durch die Planung, Durchführung und Abschlusses eines marketingwissenschaftlichen Projekts. Neben den fachlichen Inhalten werden zudem Grundlagen des Projektmanagements vermittelt und die sozialen und kommunikativen Fähigkeiten trainiert. |                   |                   |
| <b>Inhalte</b>  | Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten, Literaturrecherche, inhaltliche und formale Aufbereitung nach internationalen Regeln, Projektmanagement, Teamarbeit, Dokumentation der Projektergebnisse, Techniken des Präsentierens.  |                   |                   |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | Themenspezifische Fachliteratur  |                   |                   |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Projektstudium (3 SWS)   |                   |                   |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | Erfolgreiche Teilnahme an dem Modul Marketing Intelligence   |                   |                   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | Für den Master Betriebswirtschaftslehre, Master Wirtschaftsingenieurwesen, den Aufbaustudiengang Wirtschaftswissenschaften und alle Studiengänge, in denen die oben genannten Voraussetzungen erfüllt werden und umfassende Kenntnisse im Marketing die Ausbildung sinnvoll ergänzen.  |                   |                   |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | jeweils im Sommersemester  |                   |                   |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Mitarbeit im Projektteam zu einem vorgegebenen praxisrelevanten Forschungsthema und schriftliche Dokumentation (AP1) und Verteidigung (AP2) der Ergebnisse in einem Kolloquium.  |                   |                   |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 6  |                   |                   |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der schriftlichen Dokumentation (AP1, Wichtung 2) und der Verteidigung (AP2, Wichtung 1), wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden sein muss.  |                   |                   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | Der Zeitaufwand beträgt 180 Stunden und setzt sich aus ca. 45 Stunden Präsenzzeit (Einführung, Koordination, Projektbetreuung durch den Lehrstuhl, Kolloquium) und 135 Stunden Projektarbeit im Team und Einzelarbeit zusammen.  |                   |                   |

|                                       |  |                    |              |
|---------------------------------------|--|--------------------|--------------|
| <b>Code/Dates</b>                     | BUSCOMM.MA.Nr.409  | Version 10.02.2012 | WS 2009/2010 |
| <b>Name</b>                           | Business Communication   |                    |              |
| <b>Responsible</b>                    | <b>Surname</b> Hinner <b>First Name</b> Michael B. <b>Academic Title</b> Prof. Dr.   |                    |              |
| <b>Lecturer</b>                       | <b>Surname</b> Hinner <b>First Name</b> Michael B. <b>Academic Title</b> Prof. Dr.   |                    |              |
| <b>Institute</b>                      | Business and Intercultural Communication   |                    |              |
| <b>Duration</b>                       | 1 Semester   |                    |              |
| <b>Competencies</b>                   | The module seeks to transmit the theoretical foundation for human communication principles and applies them in a business context to illustrate and analyze how communication influences, directs, and determines business transactions and relationships in, for example, the resource industry, engineering firms, global corporations, etc.   |                    |              |
| <b>Content</b>                        | <p>The module consists of one lecture and one tutorial and is structured as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. The lecture focuses on the following topics: Communication, communication models, perceptual process, communication channels and media, communication context, meaning, encoding and decoding, feedback analysis, verbal and nonverbal communication, business and communication.</li> <li>2. The tutorial integrates the above topics into an applied business context (e.g. the resource industry, engineering firms, global corporations, etc.). Participants will analyze and discuss the topics and contexts in small groups and present the results informally and formally.</li> </ol> <p>The module is taught in English.</p> |                    |              |
| <b>Literature</b>                     | Script sold at the beginning of the semester;<br>Hinner, M.B., Ed. (2007, 2010). <i>Freiberger Beiträge zur interkulturellen und Wirtschaftskommunikation</i> , Volume 3 and 6. Frankfurt am Main: Peter Lang.   |                    |              |
| <b>Type of Teaching</b>               | Lecture (2 SWS), tutorial (2 SWS)  |                    |              |
| <b>Prerequisites</b>                  | Abitur-level English, or equivalent knowledge of English.  |                    |              |
| <b>Applicability</b>                  | Master-level studies in business and economics, but also open to other students of the university.   |                    |              |
| <b>Frequency</b>                      | The module is taught once per academic year in the winter semester.  |                    |              |
| <b>Requirements for Credit Points</b> | Written exam, i.e. "Klausurarbeit" (90 minutes), active participation and presentations in the tutorial (everything in English).   |                    |              |
| <b>Credit Points</b>                  | 6  |                    |              |
| <b>Grade</b>                          | The final grade is derived from the written exam, i.e. "Klausurarbeit" (KA, 80%), and the active participation in the tutorial which includes presentations (AP, 20%). Each of these two tasks (i.e. KA, AP) must be passed with at least the German grade 4.0 ("sufficient") or better.   |                    |              |
| <b>Workload</b>                       | The total time budgeted for this module is 180 hours of which 60 hours are spent in class and the remaining 120 hours are spent on self-study. Self-study time includes preparation and follow-up work for in-class instruction as well as preparation for the written exam, i.e. "Klausurarbeit," as the presentations and the active participation in the tutorial.  |                    |              |

|   |  |                   |                |
|---|--|-------------------|----------------|
| <b>Code/Daten</b>                           | BUSANA .MA.Nr. 2967  | Stand: 10.02.2012 | Start: SS 2010 |
| <b>Modulname</b>                            | Business Analytics   |                   |                |
| <b>Verantwortlich</b>                       | <b>Name</b> Felden <b>Vorname</b> Carsten <b>Titel</b> Prof. Dr.   |                   |                |
| <b>Dozent(en)</b>                           | <b>Name</b> Felden <b>Vorname</b> Carsten <b>Titel</b> Prof. Dr.   |                   |                |
| <b>Institut(e)</b>                          | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik  |                   |                |
| <b>Dauer Modul</b>                          | 1 Semester   |                   |                |
| <b>Qualifikationsziele/<br/>Kompetenzen</b> | Studierende lernen den gesamten Prozess des Knowledge Discovery in Databases kennen und durchlaufen die einzelnen Stufen auch anhand praktischer Beispiele. Dabei wird der Fokus sowohl auf die Datenaufbereitung als auch auf die Algorithmen zur Datenanalyse gelegt. Dazu wird anhand von Einsatzgebieten diskutiert, wie Optimierungen im Kontext der Ergebnisqualität ausgeführt werden können. Zu dieser Diskussion gehört ebenso, Kennzahlen zur Leistungsmessung zu definieren.  |                   |                |
|   | <p>Grundlagen der <b>Einführung</b><br/>Datenanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele angewandter Unternehmensdatenanalyse</li> <li>• Überblick über die Methoden der Datenanalyse</li> <li>• Überblick über die Werkzeuge zur Datenanalyse</li> </ul> <p><b>Statistische Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibende und beurteilende Statistik</li> <li>• Regression und Korrelation</li> <li>• Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Hypothesentest, Partial Least Squares (PLS) Analyse</li> <li>• Maschinelles Lernen und Data Mining</li> </ul> <p><b>Daten und Datenhaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung der verschiedenen Datentypen</li> <li>• Überblick über die Methoden der Datengewinnung</li> <li>• Darstellung verschiedener Konzepte der Datenhaltung</li> </ul> <p>Analyse von Kundendaten und Komplexität <b>Analyse von Kundenverhalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenbasis</li> <li>• Cross-Selling-Potentiale</li> <li>• Beispiele zur Assoziationsanalyse</li> </ul> <p><b>Neukundengewinnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren, Methoden, Vorgehensweise</li> <li>• Entscheidungsbaumverfahren</li> <li>• Neuronale Netze</li> </ul> <p><b>Kundenbonität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreditrisikomodelle</li> <li>• Kredit-Portfoliomodelle</li> <li>• Beispiele zum Kredit scoring</li> </ul> |                   |                |

|   |  |
|---|--|
|   | <p>Analyse von Prozessen und Optimierung</p> <p><b>Cluster-Verfahren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgehensweise</li> <li>• Cluster von Kundendaten</li> <li>• Vorstellung einer Fallstudie</li> </ul> <p><b>Simulation und Optimierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stetige und diskrete Modelle</li> <li>• Algorithmen</li> <li>• Heuristiken</li> </ul> <p><b>Simulated Annealing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Simulated Annealing - Algorithmus</li> <li>• Anwendungsbeispiele</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen</li> </ul> <p><b>Text Mining und Intelligente Software Agenten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungsbeispiele</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen</li> </ul> <p>Analytische Strategien und strategische Analytik</p> <p><b>Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien des analytischen Management</li> <li>• Anforderungen an Personen und Prozesse</li> <li>• Tipps, Tricks und Tools zur Datenanalyse</li> </ul> |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Adamo, J.-M.: Data mining for association rules and sequential patterns. Sequential and parallel algorithms, 2001</li> <li>2. Beekmann, F.; Chamoni, P.: Verfahren des Data Mining. In Chamoni, P.; Gluchowski, P. (Hrsg.): Analytische Informationssysteme. Business Intelligence-Technologien und -Anwendungen. 3. vollst. überarb. Aufl., 2006</li> <li>3. Bishop, C. M.: Neural Networks for Pattern Recognition, 1995.</li> <li>4. Kohonen, T.: Self-organizing maps, 3rd edition, 2001</li> <li>5. Quinlan, J. R.: Induction of decision trees. <i>Machine Learning</i>, 1(1), 81 – 106</li> <li>6. Witten, I.H.; Frank E.: Data Mining. Praktische Werkzeuge und Techniken für das maschinelle Lernen, 2001</li> </ol>  |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)   |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | ---  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | Generell für Studierende der BWL, Wirtschaftsingenieurwesen, Technologiemanagement, Mathematik und Network Computing.  |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | Jährlich zum Sommersemester.   |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die schriftliche Klausurarbeit ist mit mindestens 4,0 (=50 Prozent) zur Vergabe der Leistungspunkte zu bestehen. Prüfungsvorleistung ist, im Rahmen der Übung eine Fallstudienaufgabe in Einzelarbeit zu lösen. Diese muss als „bestanden“ bewertet sein, um an der Klausurarbeit teilnehmen zu können.   |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 6  |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | Der Zeitaufwand beträgt 180 h und setzt sich zusammen aus 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie die Vorbereitung auf die Klausurarbeit.   |

|                                       |  |                    |         |
|---------------------------------------|--|--------------------|---------|
| <b>Code/Dates</b>                     | CULUSA.MA.Nr   | Version 10.02.2012 | SS 2011 |
| <b>Name</b>                           | Cultural Studies of the USA  |                    |         |
| <b>Responsible</b>                    | <b>Surname</b> Hinner <b>First Name</b> Michael B. <b>Academic Title</b> Prof. Dr.   |                    |         |
| <b>Lecturer</b>                       | <b>Surname</b> Hinner <b>First Name</b> Michael B. <b>Academic Title</b> Prof. Dr.   |                    |         |
| <b>Institute</b>                      | Business and Intercultural Communication   |                    |         |
| <b>Duration</b>                       | 1 Semester   |                    |         |
| <b>Competencies</b>                   | The module analyzes US American culture; thus, permitting the application of the theoretical foundation to a concrete practical cultural context. The USA was selected due to its economic and political role in today's world.  |                    |         |
| <b>Content</b>                        | <p>The module consists of one lecture and focuses on various topics of contemporary US American society and analyses them from an intercultural perspective. Film sequences are used to illustrate each aspect. It is structured as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Film as a mirror of reality</li> <li>- Culture and microcultures</li> <li>- Worldview, values, norms, stereotypes</li> <li>- Cultural Dimensions</li> <li>- Religion, beliefs, and values in the USA</li> <li>- Native Americans</li> <li>- Immigrants, cultural adaptation</li> <li>- U.S. government and legal system</li> <li>- U.S. educational system</li> <li>- U.S. mass media</li> <li>- American business and social security</li> <li>- U.S. arts</li> </ul> <p>The module is taught in English.</p> |                    |         |
| <b>Literature</b>                     | Script sold at the beginning of the module and video sequences shown in class.   |                    |         |
| <b>Type of Teaching</b>               | Lecture (2 SWS)  |                    |         |
| <b>Prerequisites</b>                  | Abitur-level English, or equivalent knowledge of English.  |                    |         |
| <b>Applicability</b>                  | Master-level studies in business and economics, but also open to other students of the university.   |                    |         |
| <b>Frequency</b>                      | The module is taught once per academic year in the winter semester.  |                    |         |
| <b>Requirements for Credit Points</b> | 1 written exam, i.e. "Klausurarbeit" (90 minutes, in English).   |                    |         |
| <b>Credit Points</b>                  | 3  |                    |         |
| <b>Grade</b>                          | The final grade is derived from the written exam, i.e. "Klausurarbeit" (KA, 100%), which must be passed with at least the German grade of 4.0 ("sufficient") or better.  |                    |         |
| <b>Workload</b>                       | The total time budgeted for this module is 90 hours of which 30 hours are spent in class and the remaining 60 hours are spent on self-study. Self-study includes preparation and follow-up work for in-class instruction as well as preparation for the written exam, i.e. "Klausurarbeit."  |                    |         |



|   |   |                   |                     |
|---|---|-------------------|---------------------|
| <b>Code/Daten</b>                                     | DBS MA. Nr. 2969  | Stand: 10.02.2012 | Start: WS 2009/2010 |
| <b>Modulname</b>                                      | Datenmanagement   |                   |                     |
| <b>Verantwortlich</b>                                 | <b>Name</b> Felden <b>Vorname</b> Carsten <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                     |
| <b>Dozent(en)</b>                                     | <b>Name</b> Felden <b>Vorname</b> Carsten <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                     |
| <b>Institut(e)</b>                                    | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik   |                   |                     |
| <b>Dauer Modul</b>                                    | 1 Semester  |                   |                     |
| <b>Qualifikationsziele/<br/>Kompetenzen</b>           | Den Studierenden wird im Rahmen der Vorlesung eine theoretische Einführung in den Aufbau und die Nutzung von Datenbanksystemen gegeben. Dabei sollen Datenbanken für analytische Einsatzbedingungen gestaltet und administriert werden können. Dazu gehören Kompetenzen im Transaktionsmanagement und Scheduling sowie Sperrmechanismen und Rechtemanagement. Die erarbeiteten Grundlagen werden im Rahmen der Übung anhand eines Datenbanksystems umgesetzt. |                   |                     |
| <b>Inhalte</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>I. Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung</li> <li>II. Multidimensionales Datenbankdesign</li> <li>III. Structured Query Language in OLAP-Operationen</li> <li>IV. Verteilte Datenbanken, Realtime-Systeme, In-Memory-Datenbanken</li> <li>V. Agiles Data Warehousing</li> </ul>  |                   |                     |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Elmasri, R.; Navathe, S.: Grundlagen von Datenbanksystemen, 3. Aufl., München 2002</li> <li>2. Hahne, M.: SAP Business Information Warehouse. München, 2006.</li> <li>3. Lockemann, P. C.; Dittrich, K. R.: Architektur von Datenbanksystemen. Heidelberg, 2004</li> <li>4. Saake, G.; Sattler, K.-U.: Algorithmen und Datenstrukturen. München, 2006</li> </ul>  |                   |                     |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS).   |                   |                     |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | ---   |                   |                     |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | Generell für Studierende der BWL, Wirtschaftsingenieurwesen, Technologiemanagement, Mathematik und Network Computing.   |                   |                     |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | Jährlich zum Wintersemester.  |                   |                     |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die schriftliche Klausurarbeit ist mit mindestens 4,0 (=50 Prozent) zur Vergabe der Leistungspunkte zu bestehen. Prüfungsvorleistung ist, im Rahmen der Übung eine Fallstudienaufgabe in Einzelarbeit zu lösen. Diese muss als „bestanden“ bewertet sein, um an der Klausurarbeit teilnehmen zu können.  |                   |                     |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 6   |                   |                     |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.   |                   |                     |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | Der Zeitaufwand beträgt 180 h und setzt sich zusammen aus 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie die Vorbereitung auf die Klausurarbeit.  |                   |                     |

|                                       |   |                     |                |
|---------------------------------------|---|---------------------|----------------|
| <b>Code/Dates</b>                     | EU .BAS.Nr. 2966  | Version: 10.02.2012 | Start: SS 2011 |
| <b>Name</b>                           | Decision Support Systems  |                     |                |
| <b>Responsible</b>                    | <b>Surname</b> Felden <b>First Name</b> Carsten <b>Title</b> Prof. Dr.  |                     |                |
| <b>Duration</b>                       | 1 Semester.   |                     |                |
| <b>Competencies</b>                   | The lecture held in English language provides a widespread overview concerning the support of decision making from a theoretical and practical point of view. The theoretical basis comprises the System and Decision Theory as well as Business Intelligence. The practical point of view will be illustrated with the help of the demands of the energy sector. The individual situations lead to numerous concepts, methods and algorithms of decision making support. The practically relevant examples are meant to support the students theoretical and practical understanding of the system theory based context of support in decision making. This should qualify them to use the right methods and tools (methods and models) in real life situations. |                     |                |
| <b>Contents</b>                       | I. Systems theory<br>II. Decision theory<br>III. Behavioristical methods<br>IV. Models and methods of decision support  |                     |                |
| <b>Literature</b>                     | 1. Gluchowski, P.; Gabriel, R.; Chamoni, P. (1997): Management Support Systeme Computergestützte Informationssysteme für Führungskräfte und Entscheidungsträger, Berlin et al.: Springer<br>2. Turban, E.; J.E. Aronson; T.-P. Liang (2004): Decision Support Systems and Intelligent Systems, 7th ed. Upper Saddle River, N.J.: Prentice Hall<br>3. Luger, G. F. (2004): Artificial Intelligence - Structures and Strategies for Complex Problem Solving, 5th ed. Reading Massachusetts: Addison-Wesley<br>4. Sprague, Ralph; Watson, Hugh (1996): Decision Support for management, Prentice Hall  |                     |                |
| <b>Types of Teaching</b>              | Lecture (2 weekly lecture hours), Tutorial (2 weekly tutorial hours)  |                     |                |
| <b>Pre-requisites</b>                 | ---   |                     |                |
| <b>Applicability</b>                  | Addressing students of BWL (Business Administration), Wirtschaftsingenieurwesen (Industrial Engineering), Technologiemanagement (Technology Management), Mathematik (Mathematics) and Network Computing.  |                     |                |
| <b>Frequency</b>                      | Each summer semester  |                     |                |
| <b>Requirements for Credit Points</b> | In order to pass students have to take a 90 minutes written exam. A result of at least 4,0 (=50 percent) is required to obtain the module credits. To be allowed to take part in the written exam students have to solve a case study autonomously, which has to be evaluated as "passed" (bestanden).  |                     |                |
| <b>Credit Points</b>                  | 6   |                     |                |
| <b>Grade</b>                          | The module grade results from the written exam.   |                     |                |
| <b>Workload</b>                       | The estimated time needed is 180 h, comprising 60 h lecture/tutorial attendance and 120 h private studies. The private studies consist of preparation and repetition for/of lectures and tutorials as well as the preparation for the exam.   |                     |                |

|   |  |                   |                   |
|---|--|-------------------|-------------------|
| <b>Code/Daten</b>                                     | OEE .BA.Nr. 010  | Stand: 29.06.2011 | Start: WS 2011/12 |
| <b>Modulname</b>                                      | Finanzwissenschaft für Fortgeschrittene 1  |                   |                   |
| <b>Verantwortlich</b>                                 | <b>Name</b> Schönfelder <b>Vorname</b> Bruno <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                   |
| <b>Dozent(en)</b>                                     | <b>Name</b> Schönfelder <b>Vorname</b> Bruno <b>Titel</b> Prof. Dr.<br><b>Name</b> Wild <b>Vorname</b> Frank <b>Titel</b> Dr.  |                   |                   |
| <b>Institut(e)</b>                                    | Lehrstuhl für allgemeine Volkswirtschaftslehre   |                   |                   |
| <b>Dauer Modul</b>                                    | 1 Semester   |                   |                   |
| <b>Qualifikationsziele/<br/>Kompetenzen</b>           | Die Studierenden erwerben aufbauend auf dem Modul Grundlagen der Finanzwissenschaft erweiterte und vertiefte Kenntnisse der Sozialpolitik einschließlich Gesundheitspolitik, Zwangsabgaben und Bildungsökonomik. Die Studierenden erlernen die Fähigkeit, finanzwissenschaftliche Themen selbstständig zu bearbeiten. Dies geschieht sowohl für die öffentlichen Ausgaben als auch für die öffentlichen Einnahmen. |                   |                   |
| <b>Inhalte</b>  | Sozialpolitik einschließlich Gesundheitspolitik, Zwangsabgaben, Bildungsökonomik .   |                   |                   |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | Dieter Brümmerhoff: Finanzwissenschaft. München, jeweils die letzte Auflage;<br>Breyer, F.; Zweifel, P.; Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik, Heidelberg, Springer 2005   |                   |                   |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Vorlesung (1 SWS), Übung (1 SWS)   |                   |                   |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | Grundkenntnisse der Finanzwissenschaft   |                   |                   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen, Aufbaustudiengang Wirtschaftswissenschaften   |                   |                   |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | jeweils im Wintersemester  |                   |                   |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Keine PVL, Vergabe der LP, wenn Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten bestanden wird.   |                   |                   |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 3  |                   |                   |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit   |                   |                   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | Der Zeitaufwand beträgt 90 h und setzt sich zusammen aus 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung von Übungsaufgaben und die Vorbereitung auf die Klausurarbeit.   |                   |                   |

|   |  |                   |                   |
|---|--|-------------------|-------------------|
| <b>Code/Daten</b>                                     | FIWI3 .BA.Nr. 940  | Stand: 29.06.2011 | Start: WS 2011/12 |
| <b>Modulname</b>                                      | Finanzwissenschaft für Fortgeschrittene 2  |                   |                   |
| <b>Verantwortlich</b>                                 | <b>Name</b> Schönfelder <b>Vorname</b> Bruno <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                   |
| <b>Dozent(en)</b>                                     | <b>Name</b> Schönfelder <b>Vorname</b> Bruno <b>Titel</b> Prof. Dr.<br><b>Name</b> Wild <b>Vorname</b> Frank <b>Titel</b> Dr   |                   |                   |
| <b>Institut(e)</b>                                    | Lehrstuhl für allgemeine Volkswirtschaftslehre   |                   |                   |
| <b>Dauer Modul</b>                                    | 1 Semester   |                   |                   |
| <b>Qualifikationsziele/<br/>Kompetenzen</b>           | Die finanzwissenschaftlichen Kenntnisse aus dem Modul Grundlagen der Finanzwissenschaft und Finanzwissenschaft für Fortgeschrittene 1 werden erweitert und vertieft. Die Studenten erwerben aufbauend auf dem Modul Grundlagen der Finanzwissenschaft erweiterte und vertiefte Kenntnisse der Sozialpolitik einschließlich der Gesundheitspolitik, Zwangsabgaben und Wohnungspolitik. Dies geschieht sowohl für die öffentlichen Ausgaben als auch für die öffentlichen Einnahmen. |                   |                   |
| <b>Inhalte</b>  | Sozialpolitik einschließlich Gesundheitspolitik, Zwangsabgaben, Wohnungspolitik  |                   |                   |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | Dieter Brümmerhoff: Finanzwissenschaft. München, jeweils die letzte Auflage;<br>Breyer, F.; Zweifel, P.; Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik, Heidelberg, Springer 2005   |                   |                   |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Vorlesung (1 SWS); Übung (1 SWS)   |                   |                   |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | Grundkenntnisse der Finanzwissenschaft   |                   |                   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen, Aufbaustudiengang Wirtschaftswissenschaften   |                   |                   |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | jeweils im Sommersemester  |                   |                   |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Keine PVL, Vergabe der LP, wenn Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten bestanden wird.   |                   |                   |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 3  |                   |                   |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit   |                   |                   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | Der Zeitaufwand beträgt 90 h und setzt sich zusammen aus 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und die Klausurvorbereitung.  |                   |                   |

|   |   |                   |                |
|---|---|-------------------|----------------|
| <b>Code/ Daten</b>  | IMAERW .MA.Nr. 3342   | Stand: 21.12.2011 | Start: WS 2012 |
| <b>Modulname</b>  | Internationales Management in der Energie- und Ressourcenwirtschaft   |                   |                |
| <b>Verantwortlich</b>                                     | <b>Name</b> Nippa <b>Vorname</b> Michael <b>Titel</b> Prof. Dr.   |                   |                |
| <b>Dozent(en)</b>   | <b>Name</b> Nippa <b>Vorname</b> Michael <b>Titel</b> Prof. Dr.   |                   |                |
| <b>Institut(e)</b>  | Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Unternehmensführung und Personalwesen  |                   |                |
| <b>Dauer Modul</b>  | 1 Semester  |                   |                |
| <b>Qualifikationsziele/ Kompetenzen</b>                   | Die Teilnehmer erwerben vertiefende Kenntnisse zu Problemstellungen und Lösungsansätzen für ein effektives und effizientes Management des internationalen Geschäfts von Unternehmen der Energie- und Ressourcenwirtschaft.  |                   |                |
| <b>Inhalte</b>  | Die Inhalte des Moduls reichen von strategischen Überlegungen (z.B. Markteintritt, IJV, MNE) über ausgewählte Fragen der Organisation, des Personalmanagements und des Managements einzelner betriebswirtschaftlicher Funktionen bis zu Aspekten der Führung in internationalen Unternehmen der Energie- und Ressourcenwirtschaft.  |                   |                |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                             | Cavusgil, S.T. et al. (2012): International Business; Phatak, A.V. et al. (2009): International Management bzw. jeweils aktuellste Auflage  |                   |                |
| <b>Lehrformen</b>   | Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)  |                   |                |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                    | Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen   |                   |                |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                          | Masterstudiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt  |                   |                |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                           | Jeweils im Wintersemester   |                   |                |
| <b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Das Modul schließt bei mehr als 25 Teilnehmern mit einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Anderenfalls ist eine Alternative Prüfungsleistung zu erbringen, die aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (AP Teil a), einer individuell zu erarbeitenden und zu präsentierenden modulbegleitenden, schriftlichen Aufgabenstellung (AP Teil b) sowie einer in Gruppenarbeit zu erstellenden Ausarbeitung und Präsentation (AP Teil c) besteht. |                   |                |
| <b>Leistungspunkte</b>                                    | 6   |                   |                |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich bei mehr als 25 Teilnehmern aus dem Ergebnis der Klausurarbeit (KA). Anderenfalls wird sie aus dem Ergebnis der Klausurarbeit (AP Teil a, Gewichtung 7), der Bewertung der individuellen Aufgabenbearbeitung (AP Teil b, Gewichtung 2) sowie der Bewertung der Bearbeitung der Gruppenaufgabe (AP Teil c, Gewichtung 1) ermittelt.  |                   |                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                     | Der Zeitaufwand beträgt 180 h und setzt sich zusammen aus 60 h Präsenzzeit, 120 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie die Vorbereitung auf die Prüfung.   |                   |                |

|   |  |                   |                   |
|---|--|-------------------|-------------------|
| <b>Code/Daten</b>                                     | INDOEKO Ma Nr. 3303  | Stand: 10.02.2012 | Start: WS 2011/12 |
| <b>Modulname</b>                                      | Makroökonomik und Finanztheorie ressourcenreicher Volkswirtschaften  |                   |                   |
| <b>Verantwortlich</b>                                 | <b>Name</b> Schönfelder <b>Vorname</b> Bruno <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                   |
| <b>Dozent(en)</b>                                     | <b>Name</b> Schönfelder <b>Vorname</b> Bruno <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                   |
| <b>Institut(e)</b>                                    | Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre   |                   |                   |
| <b>Dauer Modul</b>                                    | 1 Semester   |                   |                   |
| <b>Qualifikationsziele/<br/>Kompetenzen</b>           | Ressourcenreiche Volkswirtschaften haben die makroökonomisch und finanzpolitisch relevante Besonderheit, dass ein Sektor, der relativ wenigen Leuten Arbeit bietet, hohe Exporterlöse und hohe öffentliche Einnahmen erzeugt. Der Studierende soll verstehen, warum diese an sich vorteilhafte Konstellation für die Wirtschafts- und Finanzpolitik besondere Herausforderungen schafft und wie man sie bewältigen kann.   |                   |                   |
| <b>Inhalte</b>  | Ressourcenschocks und reale Konjunkturtheorie, sog. holländische und russische Krankheit, Optimalbesteuerung insbesondere von Renten, Fallstudien Russland, Australien, Chile, Botswana, Venezuela, Lybien, Kongo (früheres Zaire).  |                   |                   |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeffrey Davis et alii: Fiscal Policy Formulation and Implementation in Oil Producing Countries. New York: IMF 2003</li> <li>• Jeffrey Frankel: The Natural Resource Curse: A Survey NBER WP w15836</li> <li>• James Hamilton: Causes and Consequences of the Oil Shock of 2008-2008. Working Paper San Diego 2009</li> <li>• Clifford Gaddy and Barry Ickes: Resource Rents and the Russian Economy. Eurasian Geopgraphy and Economics 46 (2005), 8 S. 559-583</li> </ul> |                   |                   |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)   |                   |                   |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | keine  |                   |                   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsmathematik, Aufbaustudiengang Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure, Mathematiker und Naturwissenschaftler.   |                   |                   |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | Jeweils im Wintersemester  |                   |                   |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Bestandene Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Prüfungsvorleistung: ein schriftliches Testat (15 Minuten) oder ein strukturierter schriftlich vorbereiteter Diskussionsbeitrag.  |                   |                   |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 6  |                   |                   |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.  |                   |                   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | Der Zeitaufwand beträgt 180 h und setzt sich zusammen aus 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und die Klausurvorbereitung.  |                   |                   |

|   |   |                  |                     |
|---|---|------------------|---------------------|
| <b>Code/Daten</b>                                     | MANSCIE MA.Nr. 2971   | Stand 10.02.2012 | Start: WS 2010/2011 |
| <b>Modulname</b>                                      | Management Science in der Energiewirtschaft   |                  |                     |
| <b>Verantwortlich</b>                                 | <b>Name Dempe Vorname Stephan Titel Prof. Dr.</b><br><b>Name Höck Vorname Michael Titel Prof. Dr.</b>   |                  |                     |
| <b>Dozent(en)</b>                                     | <b>Name Dempe Vorname Stephan Titel Prof. Dr.</b><br><b>Name Höck Vorname Michael Titel Prof. Dr.</b>   |                  |                     |
| <b>Institut(e)</b>                                    | Lehrstuhl für Industriebetriebslehre / Produktionswirtschaft, Logistik<br>Institut für Numerische Mathematik und Optimierung  |                  |                     |
| <b>Dauer Modul</b>                                    | 1 Semester  |                  |                     |
| <b>Qualifikations-<br/>ziele/Kompetenzen</b>          | Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vermittlung quantitativer Planungsmethoden, um die Studierenden in die Lage zu versetzen, komplexe Fragestellungen des industriellen Managements zu analysieren.   |                  |                     |
| <b>Inhalte</b>  | Wayne L. Winston definiert Management Science als „a scientific approach to decision making, which seeks to determine how best to design and operate a system, usually under conditions requiring the allocation of scarce resources“. Das Fachgebiet umfasst die betriebswirtschaftlich nutzbringende Methoden-anwendung in den Bereichen Controlling, Finanzierung, Produktion und Logistik sowie Marketing mit dem Ziel, die Entscheidungsqualität im Management zu verbessern. Dabei konzentriert sich die Vorlesung auf produktionswirtschaftliche und logistische Problemstellungen in der Energiewirtschaft. Anhand von Beispielen werden grundlegende quantitative Verfahren, wie die lineare Optimierung, Graphentheorie, Netzplantechnik, ganzzahlige und kombinatorische Optimierung, Warteschlangentheorie und Simulation, erläutert. Im Rahmen der Logistik werden vor allem die Standort- und Tourenplanung in der Energiewirtschaft behandelt. Dem gegenüber beschäftigt sich der produktionswirtschaftliche Teil der Vorlesung mit der operativen Produktionsplanung. Im Vordergrund stehen ausgewählte Methoden der Projektsteuerung, Losgrößenplanung, Fließbandabstimmung und Maschinenbelegungsplanung. |                  |                     |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | Domschke, W., Drexl, A. (2007): Einführung in Operations Research, Berlin;<br>Domschke, W., Scholl, A., Voss, S. (2005): Produktionsplanung - Ablauforganisatorische Aspekte, Berlin;<br>Dempe, S., Schreier, H. (2006): Operations Research - Deterministische Modelle und Methoden, Wiesbaden.  |                  |                     |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Vorlesung (2 SWS) / Übung (2 SWS)   |                  |                     |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | keine   |                  |                     |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | Wirtschaftswissenschaftliche Master- bzw. Diplomstudiengänge; ingenieurwissenschaftliche Masterstudiengänge; Master Wirtschaftsmathematik   |                  |                     |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | Jeweils im Wintersemester.  |                  |                     |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten  |                  |                     |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 6   |                  |                     |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt aus der Note der Klausurarbeit.  |                  |                     |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | Der Zeitaufwand beträgt 180h und setzt sich zusammen aus 60h Präsenzzeit und 120h Selbststudium. Letzteres umfasst Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen, die selbständige Bearbeitung von Fallstudien sowie die Vorbereitung auf die Klausur.   |                  |                     |

|                                       |   |                     |            |
|---------------------------------------|---|---------------------|------------|
| <b>Code</b>                           | ORGCMM.MA.Nr 3366   | Version: 10.02.2012 | WS 2011/12 |
| <b>Name</b>                           | Organizational Communication  |                     |            |
| <b>Responsible</b>                    | <b>Surname</b> Hinner <b>First Name</b> Michael B. <b>Academic Title</b> Prof. Dr.  |                     |            |
| <b>Lecturer(s)</b>                    | <b>Surname</b> Hinner <b>First Name</b> Michael B. <b>Academic Title</b> Prof. Dr.  |                     |            |
| <b>Institute(s)</b>                   | Business and Intercultural Communication  |                     |            |
| <b>Duration</b>                       | 1 Semester  |                     |            |
| <b>Competencies</b>                   | The module seeks to transmit the theoretical foundation for organizational communication and apply it in a real world context (e.g. the resource industry, engineering, etc.) to see how effective internal and external communication can transmit competence, credibility, and ethics to all essential stakeholders within and without organizations as well as the public at large.  |                     |            |
| <b>Contents</b>                       | <p>The module consists of one lecture and one tutorial and is structured as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. the lecture focuses on the following communication topics: Organizational communication theory, social components of communication, social networks, diversity and communication, identity, corporate culture and communication, power and communication, negotiation, attitudes, and persuasion, conflict communication, internal and external communication, formal and informal communication, stakeholder communication, crisis communication, globalization, technology and communication</li> <li>2. The tutorial integrates the above topics into an applied context (e.g. the resource industry, engineering, etc.). Participants will analyze and discuss the topics and contexts in small groups and present the results informally and formally throughout the semester.</li> </ol> <p>The module is taught in English.</p> |                     |            |
| <b>Literature</b>                     | <p>The script is sold at the beginning of the semester. Conrad, C., &amp; Poole, M.S. (2002). <i>Strategic organizational communication</i>, Fort Worth: Harcourt. Hinner, M.B., Ed. (2007, 2010). <i>Freiberger Beiträge zur interkulturellen und Wirtschaftskommunikation</i>, Volume 3 and 6. Frankfurt am Main: Peter Lang. Keyton, J. (2005). <i>Communication and organizational culture: A key to understanding work experiences</i>. Thousand Oaks: Sage. May, S., &amp; Mumby, D.K. (2005). <i>Engaging organizational communication theory and research</i>. Thousand Oaks: Sage.</p>   |                     |            |
| <b>Type of Teaching</b>               | Lecture (2 SWS), tutorial (2 SWS)   |                     |            |
| <b>Prerequisites</b>                  | Abitur-level English, or equivalent knowledge of English.   |                     |            |
| <b>Applicability</b>                  | Master-level studies in business and economics, but also open to other students of the university.  |                     |            |
| <b>Frequency</b>                      | The module is taught once per academic year in the summer semester.   |                     |            |
| <b>Requirements for Credit Points</b> | Written exam, i.e. "Klausurarbeit" (90 minutes), active participation and presentations in the tutorial (everything in English).  |                     |            |
| <b>Credit Points</b>                  | 6   |                     |            |
| <b>Grade</b>                          | The final grade is derived from the written exam, i.e. "Klausurarbeit" (KA, 80%), and the active participation in the tutorial which includes presentations (AP, 20%). Each of these two tasks (i.e. KA, AP) must be passed with at least the German grade 4.0 ("sufficient") or better.  |                     |            |
| <b>Workload</b>                       | The total time budgeted for this module is 180 hours of which 60 hours are spent in class and the remaining 120 hours are spent on self-study. Self-study time includes reading the relevant literature, preparation and follow-up work for in-class instruction as well as preparation time for the written exam, i.e. "Klausurarbeit," and the presentations and the active participation in the tutorial.  |                     |            |



|   |  |                   |                |
|---|--|-------------------|----------------|
| <b>Code/Daten</b>   | SERECON.MA.Nr. 2977  | Stand: 10.02.2012 | Start: SS 2011 |
| <b>Modulname</b>  | Seminar Rechnungswesen und Controlling   |                   |                |
| <b>Verantwortlich</b>   | <b>Name</b> Rogler <b>Vorname</b> Silvia <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                |
| <b>Dozent(en)</b>   | <b>Name</b> Rogler <b>Vorname</b> Silvia <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                |
| <b>Institut(e)</b>  | Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling   |                   |                |
| <b>Dauer Modul</b>  | 1 Semester   |                   |                |
| <b>Qualifikationsziele/<br/>Kompetenzen</b>                   | Studierende sollen selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung bearbeiten und kritisch analysieren. Die gewonnenen Erkenntnisse sind in einer wissenschaftlichen Arbeit darzulegen. Zudem ist die Arbeit in Form eines Vortrags mit anschließender Diskussion zu verteidigen. |                   |                |
| <b>Inhalte</b>  | Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten zu ausgewählten Problemen des Rechnungswesens und Controlling.  |                   |                |
| <b>Typische<br/>Fachliteratur</b>                             | abhängig von den konkreten Seminarthemen, insbesondere Beiträge in einschlägigen Fachzeitschriften; für das wissenschaftliche Arbeiten Bänsch, Wissenschaftliches Arbeiten, 9. Aufl., München 2008.  |                   |                |
| <b>Lehrformen</b>   | Seminar (2 SWS)  |                   |                |
| <b>Voraussetzung für<br/>die Teilnahme</b>                    | erfolgreicher Abschluss eines der Schwerpunktmodule Accounting   |                   |                |
| <b>Verwendbarkeit<br/>des Moduls</b>                          | Wirtschaftswissenschaftliche Master- bzw. Diplomstudiengänge   |                   |                |
| <b>Häufigkeit des<br/>Angebots</b>                            | Alle 2 Semester im Sommersemester.   |                   |                |
| <b>Voraussetzung für<br/>Vergabe von<br/>Leistungspunkten</b> | Die Modulprüfung besteht im Schreiben einer Seminararbeit (AP1) und der aktiven Teilnahme am Gruppenkolloquium, d.h. Präsentation, Verteidigung, Mitarbeit (AP2).  |                   |                |
| <b>Leistungspunkte</b>  | 4  |                   |                |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit (60 %) und der Leistung im Gruppenkolloquium (40 %). Beide Teilleistungen müssen mindestens mit 4,0 bestanden sein.   |                   |                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   | 120 h, davon 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Anfertigung der Seminararbeit und die Vorbereitung der Präsentation.   |                   |                |

|   |  |                   |                |
|---|--|-------------------|----------------|
| <b>Code/Daten</b>   | SEMUFUE .MA.Nr. 2979   | Stand: 05.03.2012 | Start: SS 2012 |
| <b>Modulname</b>  | Seminar Strategie und Führung  |                   |                |
| <b>Verantwortlich</b>   | <b>Name</b> Nippa <b>Vorname</b> Michael <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                |
| <b>Dozent(en)</b>   | <b>Name</b> Nippa <b>Vorname</b> Michael <b>Titel</b> Prof. Dr.  |                   |                |
| <b>Institut(e)</b>  | Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Unternehmensführung und Personalwesen   |                   |                |
| <b>Dauer Modul</b>  | 1 Semester   |                   |                |
| <b>Qualifikationsziele/<br/>Kompetenzen</b>                     | Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit zur Erstellung wissenschaftlicher Abhandlungen im Bereich der Wirtschaftswissenschaften einschließlich der Aufbereitung der relevanten Literaturquellen sowie zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit einem vorgegebenen Seminarthema aus dem Bereich der Unternehmensführung und Personalwesen.   |                   |                |
| <b>Inhalte</b>  | Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten, Literaturrecherche, inhaltliche und formale Aufbereitung nach internationalen Regeln, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentierens.   |                   |                |
| <b>Typische<br/>Fachliteratur</b>                               | Spezifisch abhängig vom jeweiligen Seminarthema  |                   |                |
| <b>Lehrformen</b>   | Seminar (2 SWS)  |                   |                |
| <b>Voraussetzung für<br/>die Teilnahme</b>                      | Absolvierung entweder des Moduls „Strategische Unternehmensführung im Industriebetrieb“ oder des Moduls „Verhaltensorientierte Menschenführung im Industriebetrieb“ oder des Moduls „Internationales Management in der Energie- und Ressourcenwirtschaft“.<br>Zusätzliches, individuelles Auswahlverfahren (Exposé) aufgrund ressourcenbedingter Begrenzung der Teilnehmerzahl auf max. 12 Teilnehmer. |                   |                |
| <b>Verwendbarkeit<br/>des Moduls</b>                            | Masterstudiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt   |                   |                |
| <b>Häufigkeit<br/>des Angebotes</b>                             | Jeweils im Wintersemester.   |                   |                |
| <b>Voraussetzung für<br/>Vergabe von Leistungs-<br/>punkten</b> | Die Modulprüfung besteht aus der Anfertigung einer wissenschaftlichen Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema (AP1) und der Präsentation und Verteidigung der wesentlichen Erkenntnisse und Ergebnisse der Seminararbeit (Umfang insgesamt 30 Minuten) in einem Kolloquium (AP2).  |                   |                |
| <b>Leistungspunkte</b>  | 4  |                   |                |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der Seminararbeit (AP1, Gewichtung 3) und der Präsentation (AP2, Gewichtung 1), wobei beide Teilleistungen für sich bestanden sein müssen.   |                   |                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   | Der Zeitaufwand beträgt 120 h und setzt sich aus 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium zusammen. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitungszeit der Lehrveranstaltungen, die Erstellung der Seminararbeit und die Vorbereitung der Präsentation.  |                   |                |

|   |  |                   |                |
|---|--|-------------------|----------------|
| <b>Code/Daten</b>                                     | SEMWI .MA.Nr. 2978   | Stand: 10.02.2012 | Start: SS 2011 |
| <b>Modulname</b>                                      | Seminar Wirtschaftsinformatik  |                   |                |
| <b>Verantwortlich</b>                                 | <b>Name</b> Felden <b>Vorname</b> Carsten <b>Titel</b> Prof. Dr.   |                   |                |
| <b>Dozent(en)</b>                                     | <b>Name</b> Felden <b>Vorname</b> Carsten <b>Titel</b> Prof. Dr.   |                   |                |
| <b>Institut(e)</b>                                    | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik  |                   |                |
| <b>Dauer Modul</b>                                    | 1 Semester.  |                   |                |
| <b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b>                | <p>Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte Fragestellungen aktueller Forschung in der Wirtschaftsinformatik behandelt. Aktuelle theoretische Entwicklungen, veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen, neue Technologien sowie betriebswirtschaftliche Auswirkungen von Informationssystemen sind zentraler Gegenstand des Seminars.</p> <p>Der Studierende soll im Rahmen einer Hausarbeit, die aus Teilleistungen bestehen kann, die Eignung zur Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten nachweisen. In den Kolloquien sind die Arbeiten zu präsentieren, um den Nachweis der wissenschaftlichen Fähigkeiten, Präsentationstechniken und das Verständnis der zu Grunde liegenden Theorie zu erbringen.</p> |                   |                |
| <b>Inhalte</b>  | Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik und Informationswirtschaft in der Energiewirtschaft  |                   |                |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Information Systems Research</li> <li>2. Information Systems</li> <li>3. Wirtschaftsinformatik</li> <li>4. Zeitschrift für Energiewirtschaft</li> </ol>  |                   |                |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Kolloquium (monatlich, 2 SWS).   |                   |                |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | Empfohlen wird der Besuch sämtlicher angebotener Module der Professur.   |                   |                |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | <p>Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Technologiemanagement und Network Computing.</p> <p>Die Anzahl der Teilnehmer ist auf maximal 20 limitiert, wobei vorrangig Studierende der Betriebswirtschaftslehre jeweils einen Teilnahmeplatz erhalten.</p>   |                   |                |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | Jährlich zum Sommersemester.   |                   |                |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Erstellung einer Hausarbeit, die aus bis zu vier Teilleistungen bestehen kann (AP1) und Präsentation der Ergebnisse in Kolloquien (AP2). Beide Prüfungsleistungen müssen mit mindestens 4,0 bestanden sein. Bei mehreren Einzelbeiträgen müssen zudem mindestens 75 % der Einzelbeiträge bestanden sein.   |                   |                |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 4  |                   |                |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit (80 %) und der Note der Verteidigung (20 %). Beide Prüfungsleistungen müssen mit mindestens 4,0 bestanden sein. Bei mehreren Einzelbeiträgen wird das arithmetische Mittel gebildet.   |                   |                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | 120 h Erstellung und Verteidigung von schriftlichen Beiträgen  |                   |                |

|   |   |                   |                     |
|---|---|-------------------|---------------------|
| <b>Code/Daten</b>                                     | STRUFUE.MA.Nr. 375  | Stand: 21.12.2011 | Start: WS 2012/2013 |
| <b>Modulname</b>                                      | Strategische Unternehmensführung im Industriebetrieb  |                   |                     |
| <b>Verantwortlich</b>                                 | <b>Name</b> Nippa <b>Vorname</b> Michael <b>Titel</b> Prof. Dr.   |                   |                     |
| <b>Dozent(en)</b>                                     | <b>Name</b> Nippa <b>Vorname</b> Michael <b>Titel</b> Prof. Dr.   |                   |                     |
| <b>Institut(e)</b>                                    | Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Unternehmensführung und Personalwesen  |                   |                     |
| <b>Dauer Modul</b>                                    | 1 Semester  |                   |                     |
| <b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b>                | Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, Wettbewerbs- und Unternehmensstrategien zu analysieren, zu bewerten und zu entwickeln. Sie lernen die wesentlichen Konzepte, theoretischen Grundlagen, Modelle und Methoden der strategischen Unternehmensführung kennen und diese zu beurteilen.  |                   |                     |
| <b>Inhalte</b>  | Begrifflichkeiten des strategischen Managements, Unternehmensziele und Leistungsbewertung, Analyse des Wettbewerbsumfeldes sowie der Ressourcen und Fähigkeiten des Unternehmens, generische Wettbewerbsstrategien, Quellen von Wettbewerbsvorteilen, verschiedene Unternehmensstrategien (z.B. Diversifikation, Internationalisierung).  |                   |                     |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | Grant, R. M./Nippa, M. (2006): Strategisches Management bzw. jeweils aktuellste Auflage   |                   |                     |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)  |                   |                     |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen   |                   |                     |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | Masterstudiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt  |                   |                     |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | Jeweils im Wintersemester   |                   |                     |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Das Modul schließt bei mehr als 25 Teilnehmern mit einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Andernfalls ist eine Alternative Prüfungsleistung zu erbringen, die aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (AP Teil a), einer individuell zu erarbeitenden und zu präsentierenden modulbegleitenden, schriftlichen Aufgabenbearbeitung (AP Teil b) sowie einer in Gruppenarbeit zu erstellenden Ausarbeitung und Präsentation (AP Teil c) besteht. |                   |                     |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 6   |                   |                     |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich bei mehr als 25 Teilnehmern aus dem Ergebnis der Klausurarbeit (KA). Andernfalls wird sie aus dem Ergebnis der Klausurarbeit (AP Teil a, Gewichtung 7), der Bewertung der individuellen Aufgabenbearbeitung (AP Teil b, Gewichtung 2) sowie der Bewertung der Bearbeitung der Gruppenaufgabe (AP Teil c, Gewichtung 1) ermittelt.   |                   |                     |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | Der Zeitaufwand beträgt 180 h und setzt sich aus 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium zusammen. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitungszeit der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung der gestellten Aufgaben und die Prüfungsvorbereitung.  |                   |                     |

|   |   |                      |                        |
|---|---|----------------------|------------------------|
| <b>Code/Daten</b>                                     | TPTRANS. MA. Nr.  | Stand: 12.10.2010    | Start: WS 2010/2011    |
| <b>Modulname</b>                                      | Theorie und Politik der Transformation –<br>The Economies of Central and Eastern Europe   |                      |                        |
| <b>Verantwortlich</b>                                 | <b>Name</b> Brezinski   | <b>Vorname</b> Horst | <b>Titel</b> Professor |
| <b>Dauer Modul</b>                                    | 1 Semester  |                      |                        |
| <b>Qualifikations-<br/>ziele/Kompetenzen</b>          | Die Teilnehmer werden mit den Ausgangsbedingungen und Zielsetzungen der Transformation ehemals sozialistischer Volkswirtschaften in marktwirtschaftliche Systeme vertraut gemacht. Sie sollen in der Lage sein, die Probleme der Transformationsländer zu erkennen und zu analysieren, um Schlussfolgerungen für die zukünftigen Entwicklungsperspektiven dieser Länder zu ziehen. Dabei erfolgt eine Konzentration auf die Fragen der Ressourcenausstattung dieser Länder und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung.  |                      |                        |
| <b>Inhalte</b>  | <p>Gliederung der Veranstaltung:</p> <p>1 Geschichte, Startbedingungen und Aufgaben der Transformation</p> <p>2 Elemente der Transformationsagenda:<br/> Die Rolle der Institutionen in der Marktwirtschaft<br/> Stabilisierung, Liberalisierung und Privatisierung<br/> Die Rolle des Staates</p> <p>3 Entwicklung der Transformation</p> <p>4 Das Entstehen der Finanzmärkte</p> <p>5 Die Veränderung der sozialen Sicherungssysteme</p> <p>6 Die Ausstattung mit Ressourcen und die Gefahr des „Ressourcenfluchs“</p> <p>7 Die Integration der Transformationsländer in die Weltwirtschaft<br/> Osterweiterung der EU, Auswirkungen des Beitritts zur WTO,<br/> Entwicklung, Determinanten und Auswirkungen der<br/> Auslandsdirektinvestitionen</p> |                      |                        |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | Aslund, A., Building Capitalism, The Transformation of the Former Soviet Bloc, Cambridge 2002<br>Aslund, A., How Capitalism Was Built, Cambridge 2007<br>Berglöf, E., Roland, G., The Economics of Transition, Houndmills 2007<br>European Bank for Reconstruction and Development, Transition Report, London, verschiedene Jahrgänge<br>Gros, D., Steinherr, A., Economic Transition in Central and Eastern Europe, Planting the Seeds, Cambridge 2004<br>Lavigne, M., The Economics of Transition, 2. Aufl., London 1999  |                      |                        |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Vorlesung im Umfang von 2 SWS; Übung im Umfang von 2 SWS  |                      |                        |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre   |                      |                        |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, International Business in Developing and Emerging Markets, Wirtschaftsingenieurwesen, Aufbaustudiengang für Ingenieure, Mathematiker und Naturwissenschaftler  |                      |                        |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | Der Kurs wird einmal jährlich angeboten. Kursbeginn ist jeweils zum Wintersemester. Die Veranstaltung wird auch auf Englisch angeboten.   |                      |                        |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (Dauer 120 Minuten) und einer alternativen Prüfungsleistung in Form eines Referats (Dauer 15 Minuten). Beide Leistungen müssen bestanden sein.   |                      |                        |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 6   |                      |                        |
| <b>Noten</b>  | Die Note ergibt sich aus der Note der Klausurprüfung (Gewichtung 4) sowie der Note der alternativen Prüfungsleistung (Gewichtung 1).  |                      |                        |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | Der Zeitaufwand beträgt 180 Wochenstunden und setzt sich zusammen   |                      |                        |

|  |  |
|--|--|
|  | aus 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium. Letzteres umfasst Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, Literaturstudium sowie Prüfungsvorbereitung für die Klausurarbeit. |
|--|--|

|   |   |                   |                |
|---|---|-------------------|----------------|
| <b>Code/Daten</b>                                     | VERMENI.MA.Nr. 373  | Stand: 21.12.2011 | Start: SS 2010 |
| <b>Modulname</b>                                      | Verhaltensorientierte Menschenführung im Industriebetrieb   |                   |                |
| <b>Verantwortlich</b>                                 | <b>Name</b> Nippa <b>Vorname</b> Michael <b>Titel</b> Prof. Dr.   |                   |                |
| <b>Dozent(en)</b>                                     | <b>Name</b> Nippa <b>Vorname</b> Michael <b>Titel</b> Prof. Dr.   |                   |                |
| <b>Institut(e)</b>                                    | Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Unternehmensführung und Personalwesen  |                   |                |
| <b>Dauer Modul</b>                                    | 1 Semester  |                   |                |
| <b>Qualifikationsziele/<br/>Kompetenzen</b>           | Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, Führungsprozesse in Organisationen zu analysieren, zu beurteilen und anzuwenden. Sie lernen die wesentlichen Konzepte, theoretischen Grundlagen, Modelle und Methoden der verhaltensorientierten Menschenführung kennen, um effizient und human zu führen.   |                   |                |
| <b>Inhalte</b>  | Begrifflichkeiten der verhaltensorientierten Menschenführung und des Organizational Behavior, verhaltensrelevante Eigenschaften von Menschen, Wahrnehmungs- und Lernprozesse, Motivation und Motivations-theorien, Gruppenverhalten und Teameffizienz, Führung und Führungsforschung.   |                   |                |
| <b>Typische Fachliteratur</b>                         | Robbins, S./Judge T. (2009): Organizational Behavior; Kreitner, R./Kinicki, A./ Buelens, M. (2002): Organizational Behaviour; Staehle, W. (2009): Management bzw. jeweils aktuellste Auflage  |                   |                |
| <b>Lehrformen</b>                                     | Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)  |                   |                |
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>                | Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen   |                   |                |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                      | Masterstudiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt  |                   |                |
| <b>Häufigkeit des Angebotes</b>                       | Jeweils im Sommersemester   |                   |                |
| <b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b> | Das Modul schließt bei mehr als 25 Teilnehmern mit einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Andernfalls ist eine Alternative Prüfungsleistung zu erbringen, die aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (AP Teil a), einer individuell zu erarbeitenden und zu präsentierenden modulbegleitenden, schriftlichen Aufgabenbearbeitung (AP Teil b) sowie einer in Gruppenarbeit zu erstellenden Ausarbeitung und Präsentation (AP Teil c) besteht. |                   |                |
| <b>Leistungspunkte</b>                                | 6   |                   |                |
| <b>Note</b>   | Die Modulnote ergibt sich bei mehr als 25 Teilnehmern aus dem Ergebnis der Klausurarbeit (KA). Andernfalls wird sie aus dem Ergebnis der Klausurarbeit (AP Teil a, Gewichtung 7), der Bewertung der individuellen Aufgabenbearbeitung (AP Teil b, Gewichtung 2) sowie der Bewertung der Bearbeitung der Gruppenaufgabe (AP Teil c, Gewichtung 1) ermittelt.   |                   |                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                 | Der Zeitaufwand beträgt 180 h und setzt sich aus 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium zusammen. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitungszeit der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung der gestellten Aufgaben und die Prüfungsvorbereitung.  |                   |                |

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg  
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg